



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Von anbettung vnd ererbietung der tzeychen des newen Testaments

Karlstadt, Andreas

Wittembergk, 1521

VD16 B 6218

xix.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33427

lich. Wir seind alle/ ein brot. die von eynem brot essen/
also ist vns der herr genent/ oder zu eynem namen/ das
wir ein brot/ ein leyb/ ein Christlicher hauff seind. Das
auff volget/ weil Christus ein zeichen ist/ das auch brot
vnd wein zwey zeychen woll mogen genent werden/
vnd das die so zeychen brauchen vnd gemessen yhre na/
men erlangen. mogen brot genant werden. Derwegen soll
sich kein Christ hyndern / so man brot vnd wein zey/
chen heist. wil er zurnen/ so zurnet er mit der schrift.

xix. Nun soll auch niemant anfencklich vnd endlich in
dem brot vnd wein/ mit anbetren oder glauben fassen/
dan sie seind yhe creaturen. Das brot ist gleich woll das
brot/ das der becker gebacken hat/ ob es der leyb Chri/
sti geworden ist. Wie auch Christus gleich der mensche
bleibt. den er in mutter leyb empfangen hat/ ob gleich der
selbe menschlich leyb gott ist. Derwegen wan ich das sa/
crament anruff/ wan ich glauben/ lieb vñ hoffnung auff
das selbe richt/ habbt ich nit in dem / das ich seh/ sonder
in dem/ das das vnsicherlich ist/ das ist/ ym leyb vnd
bluth Christi.

xx. Derhalben lob ich die nit/ so das brot im sacrament
achten/ wie sie ander brot halten. das man von den Bie/
karden redet. Dan Paulus richtet alle vneheren/ so dem
gebenedeyte brot geschē (wilches der leyb Christi ist)
auff den leyb Christi/ wie oben gesagt. Darnach wisse
sich meniglicher zu richten. Doch also das er der schrift
nach lese/ vñ erkunde sich ob mein schreibē gottis wort
gemess vnd gleich sey.

Wiewol ich von neuen zeytē nicht willes gewest bin.
ettwas hiemit zu schreyben / sie gehören auch nit in das
büchlin. Danneft wil ich gots gnad sonderlich izo hoer
loben vnd preysen/ wil ich erch nit bergen. Des meynn
gnedigster her von Magdeburgt Erzbischoff vnd pri/
mas etc. Ober das/ das. s. Curs. g. gott lob/ ere vnd gloria
gibt. s. Curs. g. für stesam trefflichē erleucht/ dz. s. Curs. g.